

## Schwerpunkt 9: E-Laute (für Lehrer/-innen)

### Einführung

Die E-Laute stellen für Lernende oftmals eine besondere Schwierigkeit dar, weil insgesamt vier E-Laute ([e:], [ε], [e:], [ə]) auditiv und artikulatorisch voneinander differenziert werden müssen, und weil die Laut-Buchstaben-Beziehungen im Bereich der E-Laute sehr komplex sind (vgl. Kap. 4.2.2 und 4.6.2). Der sogenannte Schwa-Laut bzw. Murmelvokal [ə] ist ein Reduktionsvokal, der nur in Präfixen und Endungen vorkommt – er wird ausführlich im Schwerpunkt 11 behandelt.

Folgende Lautpaare, deren Verwechslung zu Bedeutungsunterschieden führt, müssen von den Lernenden differenziert werden:

- [e:] – [ε] (lang + gespannt vs. kurz + ungespannt) wie in *Beet* – *Bett*,
- [e:] – [ε] (lang + ungespannt vs. kurz + ungespannt) wie in *wählen* – *Wellen*,
- [e:] – [e:] (lang + gespannt vs. lang + ungespannt) wie in *Beeren* – *Bären*,
- [ə] – [e:] (reduziert vs. lang + gespannt) wie in (*er*) *tanzte* – *Tanztee*.

Besondere Schwierigkeiten haben Lernende bei der Artikulation des langen + gespannten E-Lautes [e:], da dieser in den meisten Sprachen nicht existiert. Lernende realisieren ihn daher oft als ungespannten E-Laut [e:] oder [ε]. Gelegentlich wird er auch wie ein I-Laut (*wer* ⇔ *wir*) ausgesprochen. Ebenso problematisch ist für die meisten Lernenden die Realisierung des Reduktionsvokals [ə], der oft durch einen ungespannten E-Laut [ε] ersetzt wird (vgl. Schwerpunkt 12).

Die ungespannten E-Laute [e:] – [ε] (wie in *Bären* und *Bett*) werden meist artikulatorisch (hinsichtlich des Spannungsgrades) gut bewältigt, abgesehen von der Quantitätsdifferenzierung. Es ist auch zu beachten, dass sich in der deutschen Standardausprache immer mehr die Tendenz abzeichnet, den langen + ungespannten E-Laut (wie in *Bären*) fast analog zu dem gespannten E-Laut (wie in *Beeren*) auszusprechen. Dies führt zu einer größeren Toleranz gegenüber verschiedenen allophonischen Varianten für diesen Laut.

Vermittelt werden sollten im Unterricht:

- Regeln zu den Laut-Buchstaben-Beziehungen aller vier E-Laute:
  - [e:] = <e> *lesen*, <ee> *Beet*, <eh> *sehen*
  - [ε] = <e> *Heft*, <ä> *Kämme*
  - [e:] = <ä> *Väter*, <äh> *ähnlich*
  - [ə] = <e> *eine*
- die auditive und artikulatorische Differenzierung der E-Laute, wobei man sich in artikulatorischer Hinsicht stark auf den gespannten E-Laut [e:] konzentrieren sollte.

Der lange + gespannte E-Laut lässt sich am besten vom I-Laut ableiten, wobei beim E-Laut der Unterkiefer etwas weiter abgesenkt werden muss (größerer Kieferwinkel). Geübt werden kann mit Minimalpaaren: *lieben* – *leben*, *wir* – *wer* ... Ausnutzen lässt sich auch die Assoziation, mit einem lächelnden Mund einen E-Laut auszusprechen (zunächst in „*He!*“, dann in anderen Wörtern wie *lesen*, *leben*, ...).

### Anmerkungen:

Übungen, zu denen **Lösungen** angegeben werden, sind durch einen Balken am linken Rand der Aufgabe a), b), ... gekennzeichnet. Das Feld mit entsprechender Lösungsangabe ist grau hinterlegt. Lösungshinweise haben einen Pfeil ⇨.

**Audios** zu den Übungen sind durch dieses Piktogramm am rechten Rand gekennzeichnet: Nummer des Schwerpunktes\_Übungsnummer.  
Die Audios sind unter <<http://Phonetik-Arbeitsblaetter.ESV.info>> abrufbar.



**Empfehlung zur Fehlerkorrektur und zum Weiterüben:**  
Phonetik Simalabim Online – Lektion 5 – E-Laute und Endung *-en*  
[Online: [www.simalabim.reinke-eb.de/lektion05/index.html](http://www.simalabim.reinke-eb.de/lektion05/index.html) (02.04.2018)]

## Übungen

### ÜBUNG 1: EIN REH

a) *Gedicht hören und auf die Buchstaben <e>, <eh> und <ä> (fett) achten*



#### Ein Reh

Am Waldrand **steht** ein kleines **Reh**,  
das **steht** schon länger dort.

**Es steht** bei Regen und bei Schnee  
stets nur am selben Ort.

**Es steht** schon seit November hier

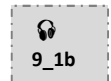
**Es** ist bestimmt nicht echt.

Ihr glaubt, **es** wär ein Märchentier?

Ich denke, ihr habt recht.

(Kerstin Reinke)

b) *Wörter aus dem Gedicht hören und auf die E-Laute (fett) achten*



[e:] **steht**, **Reh**, Regen, Schnee, stets

[ɛ]: länger, Dezember, **es**, echt, denken, recht

[ɛ:]: Märchen, wäre

c) *Wörter noch einmal hören und nachsprechen – bei [e:] lächeln*

d) *Gedicht hören und mitsprechen*

e) *Gedicht vorlesen und auf die E-Laute achten*

### ÜBUNG 2: AM SEE

a) *hören und still mitlesen, auf E-Laute (fett) achten*



Ende Februar am **See**

**sehr** schlechtes Wetter

**Schnee**, Regen und Nebel

zwei **Männer**

ein **Bär** im Schnee

**sehr** gefährlich

**b) Wörter in die Tabelle schreiben**

[e:]	<e>	⇒ Februar, Regen, Nebel
	<ee>	⇒ See, Schnee
	<eh>	⇒ sehr
[ɛ]	<e>	⇒ Ende, schlechtes, Wetter
	<ä>	⇒ Männer
[ɛ:]	<ä>	⇒ Bär
	<äh>	⇒ gefährlich

c) Lösung hören und nachsprechen

d) einen Text mit den Wortgruppen schreiben und vorlesen



**ÜBUNG 3: TÄTIGKEITEN**

a) Wörter lesen – in welchem Paar sind gleiche, in welchem verschiedene E-Laute (fett)?

	gleiche E-laute	verschiedene E-Laute
1 <u>l</u> esen und r <u>e</u> chnen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 <u>l</u> ernen und d <u>e</u> nken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 g <u>e</u> ben und n <u>e</u> hmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 spr <u>e</u> chen und s <u>e</u> hen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 g <u>e</u> hen und <u>e</u> ssen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 h <u>e</u> lfen und k <u>e</u> nnen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

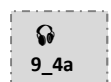
b) in allen Verben die Akzentvokale markieren: lang mit   , kurz mit  .

c) Wortpaare laut vorlesen

d) eine Übung mit anderen Wortpaaren machen, z. B. Namen: Peter und Emma, Nomen: Regen und Wetter,...

**ÜBUNG 4: DER REGENSCHIRM**

a) Geschichte hören, still mitlesen und auf die fett gedruckten Buchstaben (E-Laute) achten



Herr **M**ehler **g**eht spazieren. Ihm kommt ein **ä**lterer Herr mit einem **R**egenschirm entgegen. Herr **M**ehler bleibt **s**tehen und fragt: „Wir kennen uns doch – oder?“ Der **ä**ltere Herr antwortet: „Ich **k**enne Sie nicht, ich habe Sie noch nie **g**esehen.“ „Aber ich erkenne Sie an diesem **R**egenschirm“, sagt Herr **M**ehler.  
Der Herr wird nervös: „**S**ehen Sie, **d**en hatte ich bis gestern noch gar nicht.“  
Herr **M**ehler nickt: „Ich hatte ihn bis **g**estern. **E**s ist mein **R**egenschirm. **G**eben Sie ihn mir zurück?“

b) nochmals hören und alle langen, gespannten E-Laute ([e:]) unterstreichen

c) nochmals hören und halblaut mitlesen

d) Text vorlesen

e) Text zu dritt lesen (Erzähler, Herr Mehler, älterer Herr) oder zu zweit spielen (Herr Mehler, älterer Herr)

## ÜBUNG 5: REGEN UND SCHNEE

a) **Komposita mit Regen- und Schnee- aus den einzelnen Wörtern bilden und mit Artikel aufschreiben**

Glöckchen	Bogen	Kristall	Schirm	Wetter	das Regenwetter
Tag	Wald	Zeit	Wolke	Ball	
Mann	Wasser	Flocke	Tropfen	Decke	

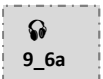
**Komposita (Lösungsvorschläge):** ⇒ das Schneeglöckchen, der Regenbogen, der Schneekristall, der Regenschirm, das Regenwetter, der Regentag, der Regenwald, die Regenzeit, die Regenwolke, der Schneeball, der Schneemann, das Regenwasser, die Schneeflocke, der Regentropfen, die Schneedecke.

b) **Komposita mit Artikel vorlesen**

c) **mit jedem Kompositum einen Satz bilden und vorlesen**

## ÜBUNG 6: WER? WIR!

a) **Wortpaare hören und auf die Unterschiede (I- und E-Laute) achten**



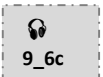
1 <u>See</u>	–	sie
2 er	–	<u>ihr</u>
3 <u>wer</u>	–	wir
4 <u>her</u>	–	hier
5 mehr	–	<u>mir</u>
6 leben	–	<u>lieben</u>

b) **Wortpaare hören und nachsprechen**

c) **jeweils nur ein Wort hören und unterstreichen**

d) **Lösung hören, vergleichen und nachsprechen**

e) **Wortpaare in einem Satz verwenden**



## ÜBUNG 7: GESPRÄCH ÜBER DAS LEBEN

a) **Gespräch hören und still mitlesen, auf die fett gedruckten E-Laute achten**



A: Jaja, das **L**eben ist schw**e**r.  
 B: **J**eder hat sein Päckchen zu tragen.  
 A: Ja, so ist das **L**eben.  
 B: Man muss das **B**este daraus machen.  
 A: Stimmt! **L**eben und **l**eben lassen!  
 B: Nicht **ä**rgern, sondern das **L**eben genießen!  
 A: **Ä**rgern? Nie im **L**eben! Auf **R**egen folgt immer Sonne! Manchmal auch ein **R**egenbogen!  
 B: Man muss das **L**eben **e**ben **n**ehmen, wie das **L**eben **e**ben ist.  
 A: **S**ehr gut!

b) **kurze und lange E-Laute markieren: [e:] mit \_\_, [ɛ] mit .**

c) **nochmals hören und halblaut mitlesen**

d) **Gespräch zu zweit erst emotional vorlesen, dann spielen**